

## FAQ DATUS

Geben Sie in das Suchfeld des pdf ein Stichwort ein. Mit der Eingabetaste können Sie dann direkt zur betreffenden Frage gelangen. Erneut Eingabetaste: nächster Treffer dieses Stichworts. Bitte probieren Sie evtl. ein ähnliches Stichwort.

Klicken Sie bitte mit der Maus auf die ausgewählte Frage, um zur Antwort zu springen.

Sollte Ihre Frage hier nicht oder nicht ausreichend beantwortet sein, stellen Sie sie bitte per Mail an [datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de). Vielen Dank!

### Fragen

Wie erhalte ich DATUS?.....	3
Wie lange dauert es, bis ich mit der Datenerfassung beginnen kann? .....	3
Worin liegt der Unterschied zwischen DATUS und DATUS mobile? .....	3
Wie registriere ich mich auf der Downloadseite von DATUS? .....	4
Was ist unter der Schemadatei DATUS.V11.xsd zu verstehen? .....	4
Welche Unterschiede gibt es zwischen den Schemadatei – Versionen V1.0 und V1.1? .....	4
Gibt es das Programm AltPro nicht mehr?.....	5
Ist eine Kommune verpflichtet DATUS mobile zu nutzen? .....	5
Was muss ich tun, wenn ich aufgefordert werde, neue Listen in DATUS mobile zu importieren? .....	6
Wie sichere ich meine Daten in DATUS mobile, wenn ich ein Update mache oder neue Listen einlese? (Datensicherung).....	6
Welche Verbesserungen bietet DATUS mobile gegenüber AltPro?.....	6
Wo finde ich eine Auflistung der für die Gewerberegisterauswertung benötigten Felder? .....	7
Wo findet man eine Beschreibung der Felder von FIS AG (Feldname, Feldlänge usw.)? .....	7
Wie rechne ich von Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechtswert/Hochwert) in ETRS89 – Koordinaten (UTM Ost/ UTM Nord) um?.....	7
Was ist unter DATUSCodierung zu verstehen? .....	8
Wozu benötige ich das Validierungstool? .....	8
Welche Installationsvoraussetzungen existieren für DATUS mobile? .....	9
Gibt es DATUS mobile als Netzversion? .....	10
An wen wende ich mich bei Fragen und Problemen mit DATUS mobile? .....	10

Welche Datenschutzmaßnahmen werden ergriffen? .....	10
Kann man über DATUS die Daten für einen ganzen Landkreis auf einmal übergeben? .....	10
Darf man die xsd (die xml-Schemadatei) den eigenen Anforderungen anpassen? .....	10
Wo erhalte ich weitere Informationen zu den Datenfeldern?.....	11
Was muss ich tun, wenn Listeneinträge (z.B. bei der Straßenliste) fehlen? .....	11
Kann ich in DATUS mobile auch Datensätze löschen? .....	11
Gibt es eine Möglichkeit digitale Dokumente (z.B. pdf oder jpg) zu übergeben? .....	11
Gibt es eine Schnittstelle zu unserem Gewerberegister? .....	11
Warum wird nicht der WZ 2008 – Katalog benutzt?.....	12
DATUS mobile ist installiert, ich kann aber nicht damit arbeiten. ....	13
Das Importieren der gelieferten Daten.xml nach DATUS mobile funktioniert nicht bzw. dauert scheinbar endlos lange. Was muss ich tun?.....	13
Muss ich schon beim ersten Arbeiten mit DATUS mobile die Referenzlisten (Auswahllisten) importieren?.....	13
Können wir unsere Altflächendaten in unserem GIS darstellen? .....	13
Was muss ich beachten, wenn ich ohne DATUS mobile arbeite?.....	13
Wer darf in FIS AG Daten löschen? .....	15
Wie werden nach einer Validierung der Altflächen erforderliche Löschungen vermittelt? .....	15
Werden die Daten vor dem Import nach FIS AG nochmals kontrolliert? .....	15
Warum erscheint in DATUS mobile beim Arbeitsschritt Validieren kein Betrieb in der Maske?.	16
Die automatische Versionsüberprüfung funktioniert nicht. Was muss ich tun? .....	16
Wann muss ich die Listen in DATUS mobile erneuern? .....	17
Kann man DATUS mobile auch auf einem 64 bit – Rechner laufen lassen? .....	18
Was bedeutet in DATUS mobile die „Stammdaten – ID“? .....	18

### Wie erhalte ich DATUS?

Hierzu müssen Sie sich auf der Internetseite des HLUG anmelden und können mit Hilfe eines Installers alle benötigten Module herunterladen und auf Ihrem Rechner installieren.

Die Installation nimmt nur einige Minuten in Anspruch. Sie benötigen dazu allerdings Administratorrecht für Ihren Computer. (Installationsvoraussetzungen siehe hier bei der entsprechenden Frage).

Um Altflächendaten bearbeiten zu können, müssen Sie noch die Daten aus FIS AG beim HLUG anfordern.

Näheres dazu finden Sie ebenfalls auf der Internetseite und bei weiteren Antworten in diesem FAQ – Dokument.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wie lange dauert es, bis ich mit der Datenerfassung beginnen kann?

Die erforderlichen DATUS Module (Anwendungen DATUS mobile und Codierungstool) können Sie jederzeit im Internet erhalten. Die Installation nimmt nur einige Minuten in Anspruch. Sie benötigen dazu allerdings Administratorrecht für Ihren Computer. (Installationsvoraussetzungen siehe hier bei der entsprechenden Frage)

Zu Datenerfassung benötigen Sie zunächst die FIS AG – Daten. Diese fordern Sie bitte per Mail an [datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de) beim HLUG an.

In dieser Mail geben Sie bitte auch Ihre Postadresse an, da die Mitteilung der Zugangsdaten zum Entschlüsselungstool DATUSCodierung aus Datenschutzgründen auf dem Postweg erfolgt.

Dieser Zeitraum ist also mit einzukalkulieren und kann mehrer Tage in Anspruch nehmen.

[zurück zu den Fragen](#)

### Worin liegt der Unterschied zwischen DATUS und DATUS mobile?

**DATUS** ist das Datenübertragungssystem der Altflächendatenbank des Landes Hessen, genannt FIS AG. Dieses System besteht aus den Modulen:

- Import- / Exportassistent
- xml – Schnittstelle (DATUSVxx.xsd und DATUS.Listen.Vxx.xsd)
- Validierungstool (DATUSValidation)
- Codierungstool (DATUSCodierung)
- DATUS mobile

**DATUS mobile** ist eine Software mit einer Anwenderoberfläche zur Erfassung und Bearbeitung von Altflächendaten außerhalb von FIS AG.

Durch Nutzung von DATUS mobile werden viele Plausibilitätsprüfungen bereits automatisch durchgeführt.

Sollten Sie die Datenbearbeitung ohne DATUS mobile durchführen, lesen Sie bitte in dieser FAQ-Liste die Antwort zu der Frage „Was muss ich beachten, wenn ich ohne DATUS mobile arbeite?“

[zurück zu den Fragen](#)

### Wie registriere ich mich auf der Downloadseite von DATUS?

Scrollen Sie bitte auf der Seite [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus (die Seite, auf der Sie auch die FAQs gefunden haben) bis zum unteren Ende des Fensters.

Dort finden Sie ein Anmeldefenster. Wenn Sie noch keine Benutzerdaten haben, klicken Sie bitte unterhalb des Anmeldefensters auf den entsprechenden Link und beantworten im Folgenden die Fragen im Anmeldeformular.

Sie erhalten kurz nach dem Absenden des ausgefüllten Formulars eine automatische E – Mail, in der Sie bitte den Bestätigungslink betätigen.

Danach können Sie sich gleich auf der Downloadseite anmelden.

Das HLUG erhält eine Benachrichtigung mit Ihren Anmeldedaten (außer Ihrem gewählten Passwort). Das Passwort ist nur Ihnen und verschlüsselt dem System bekannt.

[zurück zu den Fragen](#)

### Was ist unter der Schemadatei DATUS.V11.xsd zu verstehen?

Die Verbindung zwischen FIS AG und Außenwelt stellt eine xml – Schnittstelle sicher. Die Schnittstelle besteht momentan aus den beiden Schemadateien **DATUS.V11.xsd** und **DATUS.Listen.V11.xsd**. In diesen sind alle Festlegungen der Felder in FIS AG (Feldname, Feldbreite, Datentyp (Zeichen, numerisch), Pflichtfeld (ja/nein) zu Adresse, Messstellenbezeichnung, Betriebsdaten usw.) und der Aufbau der hinterlegten Auswahllisten abgebildet.

Wer also beabsichtigt, mit einer eigenen Datenbankanwendung statt mit DATUS mobile zu arbeiten, hat die Möglichkeit, diese Schnittstelle zu bedienen, so dass seine Daten in FIS AG importiert werden können.

[zurück zu den Fragen](#)

### Welche Unterschiede gibt es zwischen den Schemadatei – Versionen V1.0 und V1.1?

Zwischen den Versionen V1.0 und V1.1 von DATUS gibt es nur wenige Unterschiede.

Die Versionsänderung war insbesondere wegen der Entwicklung von DATUS mobile erforderlich und hat auf die Bedienung der offenen Schnittstelle, bis auf die notwendige Ersetzung von V10 durch V11 in den jeweiligen Kopfzeilen der Daten.xml, keine Auswirkung.

Insbesondere die Änderungen bei der Listen.xsd müssten im jetzigen Fall der Versionsänderung ohne Bedeutung sein.

Für das Funktionieren eines Imports von Daten nach FIS AG per .xml ist bzgl. der Listen nur maßgeblich, dass ein gültiger Wert aus der aktuellen FISAG\_Listen\_V11\_yyyymmmt.xml (yyymmmt ist derzeit \_20120308) eingesetzt wird.

(Aktuelle Listen finden Sie stets auf [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus – Download)

Selbstverständlich werden Update/Versionsänderungen dokumentiert.

In jetzigen ersten Fall allerdings war die Veröffentlichung dieser Dokumentation nicht erforderlich, weil erst am 14.03.2012 die offizielle Startphase begonnen hat und DATUS mobile bereits auf Grundlage der V11 entwickelt wurde.

In Zukunft wird bei Versionsänderungen der Schemadateien wie folgt vorgegangen:

1. Die Änderungen werden im Internet in einer Tabelle (mit Erläuterungen) als Gegenüberstellung veröffentlicht.
2. Versionsänderungen sind so selten wie möglich (möglichst höchstens einmal im Jahr) beabsichtigt.
3. Für DATUS mobile ist die automatische Versionskontrolle sichergestellt. Ob und wie Nutzer der offenen Schnittstelle über die Veröffentlichung auf der HLUG Internetseite hinaus gezielt über eine Versionsänderung informiert werden können, hängt insbesondere von der Entwicklung der Anzahl dieser Nutzer ab.
4. Für DATUS mobile ist auch die automatische Kontrolle der Listenaktualität sichergestellt. Für Nutzer der offenen Schnittstelle ist dies so geregelt, dass wenn am Ende der Bearbeitung das Validierungstool verwendet wird, eine Erinnerung auf dessen Startfenster zu finden ist, dass selbständig darauf geachtet werden soll, mit aktuellen Listen zu arbeiten.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Gibt es das Programm AltPro nicht mehr?**

DATUS mobile löst AltPro ab.

Die in AltPro bearbeiteten Daten werden jedoch noch vom HLUG entgegen genommen, damit keine Datenverluste entstehen. Erst danach wird diese Kommune mit DATUS mobile arbeiten. AltPro wird nicht mehr neu ausgeliefert, sondern es werden nur noch alte Datenbestände zurück genommen.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Ist eine Kommune verpflichtet DATUS mobile zu nutzen?**

Nein, die Kommune kann die Schnittstelle zu FIS AG auch anders bedienen. (siehe Schemadatei DATUS.V11.xsd)

Jedoch ist die Kommune nach §8, Abs. 4 des Hess. Altlasten- und Bodenschutzgesetzes (HaltBodSchG) verpflichtet, Ihnen vorliegende Erkenntnisse zu Altflächen und zu schadstoffbedingten Verdachtsflächen unverzüglich und so dem HLUG zu übermitteln, dass sie in FIS AG erfasst werden können.

Die Altflächendatei-Verordnung AltFIDatV ist am 7. Oktober 2011 von der Umweltministerin unterzeichnet und am 01. November 2011 verkündet worden (GVBl. I S. 666).

Darin heißt es in §2: „Soweit Gemeinden und öffentlich-rechtlich Entsorgungspflichtige nach § 8 Abs. 4 HAltBodSchG verpflichtet sind, dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie Erkenntnisse zu übermitteln, hat dies in elektronischer Form zu erfolgen. Entsprechende IT-Standards und Schnittstellen werden vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie

festgelegt und veröffentlicht. Es sind mindestens die Daten nach der Anlage 2 zu erheben, zu übermitteln und fortzuschreiben. Die bereits in der Altflächendatei vorhandenen Daten werden dem Pflichtigen auf Anforderung mitgeteilt.“

Die vom HLUG festgelegten IT Standards und Schnittstellen sind die Module von DATUS. Davon das Programm DATUS mobile zu nutzen ist für die Kommune der einfachste Weg.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Was muss ich tun, wenn ich aufgefordert werde, neue Listen in DATUS mobile zu importieren?**

- Zunächst machen Sie bitte einen Export Ihrer Daten aus DATUS mobile. Dieser Export unterscheidet sich von dem, der über die Schaltfläche ‚Export‘ der Startseite durchgeführt wird. Eine Schritt-für Schritt-Anleitung eines solches ‚internen‘ Exportes zum Zwecke der Datensicherung finden Sie im Benutzerhandbuch von DATUS mobile. Speichern Sie die entstandene xml in einem Ihrer Dateiverzeichnisse.
- Dann machen Sie bitte von der Internetseite [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus – Downloadbereich einen Download der zip Datei, deren Namen mit FISAG\_Listen beginnt und die ein Datum enthält.
- Diese Listen entzippen Sie und speichern sie (extrahieren nach)
- Auf der Startseite von DATUS mobile klicken Sie dann bitte „Import Auswahllisten“ an.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Wie sichere ich meine Daten in DATUS mobile, wenn ich ein Update mache oder neue Listen einlese? (Datensicherung)**

Lesen Sie hierzu bitte zunächst die Antwort auf die Frage nach dem Import neuer Listen nach DATUS mobile.

Mehr erfahren Sie im Benutzerhandbuch von DATUS mobile unter dem Stichpunkt ‚Datensicherung‘.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Welche Verbesserungen bietet DATUS mobile gegenüber AltPro?**

- Die Software steht im Internet jederzeit zum Download bereit.
- DATUS mobile bildet das komplette Datenmodell von FIS AG ab
- Es wurden Felder integriert, die nur von externen Nutzern bearbeitet werden (Aktenzeichen Kommune, Bemerkung Kommune)
- Durch die Einführung von Assistenten, kann sich in einzelnen Arbeitsschritten auf nur dort erforderliche Felder beschränkt werden.
- Man kann ein pdf mit allen Daten einer Fläche erstellen.

- Es gibt diverse Auswertemöglichkeiten.
- Durch verschiedene Exportformate (insbesondere xml) ist man flexibel in der Weiterverarbeitung (z.B. in einem internen GIS – Aber Achtung: Die Daten sind nur zum internen Gebrauch bestimmt.)
- Durch eine automatische Versionsprüfung kann die Anwenderin/der Anwender sicher sein, nicht mit einer veralteten Software zu arbeiten.
- Die Installation der Software ist einfach. (siehe in dieser FAQ-Liste die Installationsvoraussetzungen)

[zurück zu den Fragen](#)

### Wo finde ich eine Auflistung der für die Gewerbergisterauswertung benötigten Felder?

Unter [www.hlug.de](http://www.hlug.de) findet man unter der Rubrik Altlasten einmal ‚Altflächendatei‘ und einmal ‚DATUS‘. Letzteres erfüllt den Informationsbedarf hinsichtlich Datenbanktechnik. Unter ‚Altflächendatei‘ findet man eine Auflistung aller in FIS AG vorhandenen Felder („Datenumfang FIS AG“). In dieser Liste kann man die Felder der Stammdaten einer Fläche, der Betriebe und der dazugehörigen Anlagen ersehen.

Für die Erfassung abgemeldeter Betriebe sind erforderlich:

Art der Fläche: Altstandort, Arbeitsname, Kreis, Gemeinde, Ortsteil, Gemarkung, Straße und Hausnummer, UTM-Koordinaten, Betriebs – Name/Firmenbezeichnung, Anlagenname, Anlagen-Beschreibung, Betriebsende der Anlage und Wirtschaftszweig. Es können noch weitere Adressen, Nutzungen der Fläche, Flurstücke usw. erfasst werden.

Näheres findet man im Benutzerhandbuch DATUS mobile.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wo findet man eine Beschreibung der Felder von FIS AG (Feldname, Feldlänge usw.)?

Die Festlegungen der Felder von FIS AG sind in der Schemadatei beschrieben (DATUSVxx.xsd). Diese findet man auf der Downloadseite [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – DATUS nach vorheriger Anmeldung.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wie rechne ich von Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechtswert/Hochwert) in ETRS89 – Koordinaten (UTM Ost/ UTM Nord) um?

Die Gauß-Krüger-Abbildung (GK3) war das Standardsystem der deutschen Landvermessung. Sie wird derzeit durch die UTM – Abbildung (UTM32s) abgelöst.

Der 3. Streifen einerseits und die Zone 32 andererseits stehen jeweils für den Mittelmeridian 9 Grad.

In DATUS mobile wurde jetzt auf die UTM – Koordinaten umgestellt.

Die Rechts- und Hochwerte aus FIS AG werden vor dem Import nach DATUS mobile mit der unten stehenden linearen Formel umgerechnet.

Für Neuerfassungen in DATUS mobile benötigen die Nutzer eine Quelle, um die UTM –

Koordinaten (von englisch *Universal Transverse Mercator*) in Erfahrung zu bringen.  
Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Nutzung des FIS AG GIS Viewers (Auf diesen haben allerdings nur FIS AG Anwender Zugriff)
2. Eigene Berechnung der UTM – Koordinaten anhand bekannter Rechts- und Hochwerte unter der Nutzung der gleichen Formel, die der DATUS mobile Umrechnung zugrunde liegt. (theoretische Fehlermöglichkeit +/- 1 m, in der Praxis haben sich viel geringere Abweichungen gezeigt)



Umrechnung RWHW  
nach UTM.xls

[zurück zu den Fragen](#)

### Was ist unter DATUSCodierung zu verstehen?

DATUSCodierung ist ein kostenlos zur Verfügung stehendes Programm, das eine xml – Datei komprimiert und verschlüsselt.

Wenn Sie Daten aus FIS AG zur Bearbeitung anfordern, werden einige Formalitäten nötig. Während dieses Verfahrens müssen Sie sich legitimieren und einen Datenüberlassungsvertrag unterzeichnen. Die von Ihnen benötigten Datensätze aus FIS AG werden danach aus Datensicherheitsgründen verschlüsselt und komprimiert direkt an Ihre E-Mailadresse gesandt. Mit getrennter Post erhalten Sie die Zugangsdaten zum Codierungstool **DATUSCodierung**, um damit die FIS AG – Daten zu entschlüsseln.

Die Anwendung DATUSCodierung kann von der gleichen Stelle wie DATUSValidation aus dem Internet ([www.hlug.de](http://www.hlug.de)) geladen werden. Das Codierungstool wird bei der Rückgabe der veränderten Daten an die zuständige Behörde ein weiteres Mal benötigt.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wozu benötige ich das Validierungstool?

In dem Fall, dass die Altflächendaten nicht mit DATUS mobile, sondern mit einer fremden Anwendung oder einem xml – Editor bearbeitet wurden, ist es erforderlich, dass vor dem Import nochmals intensiv geprüft wird, ob alle Restriktionen von FIS AG auch eingehalten wurden. Wurde in einem Feld, dem eine Auswahlliste hinterlegt ist, wirklich ein Wert aus dieser Liste eingetragen? Wurden alle Festlegungen bzgl. Pflichtfeldes, Feldlänge usw. gemäß den xsd-Vorgaben eingehalten? Diese Überprüfung (Validierung) soll der Externe vor dem Versand an die zuständige Behörde selbst durchführen und bei Fehlermeldungen die Daten direkt vor Ort berichtigen, bis die xml-Datei unter den automatisch prüfbaren Aspekten fehlerfrei ist. Die Anwendung dazu, das Validierungstool **DATUSValidation**, steht den Anwendern kostenfrei im Internet zur Verfügung.

[zurück zu den Fragen](#)

## Welche Installationsvoraussetzungen existieren für DATUS mobile?

DATUS mobile benötigt für die Nutzung des vollständigen Funktionsumfangs (Komfortfunktionen) MS-Excel und MS-Access einer MS-Office Version '97, 2000, 2003 oder 2007 sowie eine Java-Runtime-Umgebung (JRE) Version 1.6 oder höher unter Win-NT Sp ≥ 5, 2000 , XP Sp ≥ 2 , Vista oder Windows 7.

Für die Installation unter 'Windows 2003/2008'-Serverumgebungen ist zu beachten, dass die durch den Administrator installierten Dateien keinerlei Schreibrechte für den Anwender besitzen, die Anwendung jedoch auf einigen Dateien (u.a. Access-Datenbankdatei) und in einigen Ordnern Schreibrechte benötigt.

Bitte geben Sie Schreibzugriff auf alle Installationsordner von DATUS mobile.

### *Hardwarevoraussetzungen:*

- Bildschirmauflösung ≥ 1024x768 Bildpunkte, ≥ 16 Farben
- RAM: Unter Windows NT/2000 mindestens 384MB RAM, unter WindowsXP mindestens 512MB RAM.

- Festplattenplatz: Die Installation inkl. Java benötigt 0,2 GB Festplattenplatz.

Wir empfehlen jedoch auf dem Installationslaufwerk und auf dem Laufwerk das den TEMP-Pfad hält, ca. 1,0 GB für Access vorzuhalten.

- CPU: Eine geringe Leistungsfähigkeit der CPU verhindert nicht die Ausführung von RISA-GEN.

Wir empfehlen jedoch CPUs mit einer Taktfrequenz ≥ 1,6GHz.

Der automatische Installationsvorgang benötigt Administratorrechte.

Ohne diese Rechte ist auch eine manuelle Installation möglich, die in einer separaten Datei (manuelle\_installation.txt – Bitte diese beim HLUG anfordern) beschrieben ist. Die manuelle Installation setzt umfangreiche PC-Kenntnisse voraus.

Falls keine JRE 1.6 oder höher installiert ist, führen Sie bitte die Installation mit dem Aufruf von 'java/jre-6u26-windows-i586.exe' (siehe [www.hlug.de](http://www.hlug.de)) durch, BEVOR Sie die DATUS mobile Anwendung installieren.

*Datensicherung:* Sichern Sie alle auf Ihrem Rechner befindlichen wichtigen Daten. Wenn Sie dies bisher unterlassen haben, holen Sie es nach und starten Sie erst dann das Installationsprogramm. Die RISA Sicherheitsanalysen GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Einsatz der Software entstehen könnten, aus.

### *JAVA*

RISA-GEN ist eine moderne JAVA-Anwendung.

Sie benötigt die JAVA-Version 1.6

### *Installation*

- Prüfen Sie, ob Java Version 1.6 installiert ist.

- Mit Administratorrechten: Ausführen von 'setup.exe' bzw. der Anwendung 'setup' startet die Installation.

ACHTUNG: Gegen Ende des Installationsvorgangs scheint die Installation zu hängen. Dies ist nicht der Fall! Bitte haben Sie ca. 60-90s Geduld, dann beendet sich der Installer mit Erfolgsmeldung.-

Bei WindowsNT-Rechnern wird ein Neustart verlangt. Bitte führen Sie ihn durch und melden Sie

sich danach unter dem gleichen Anwender (Administrator) abermals an.

*Start der Anwendung:* Per Desktop-Shortcut 'DATUS mobile' oder über Start-Programme-DATUS mobile 'DATUS mobile'.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Gibt es DATUS mobile als Netzversion?**

Grundsätzlich ja. Sie können DATUS mobile in Ihrem internen Netz installieren. Wenden Sie sich hierzu bitte zunächst an Ihren IT-Zuständigen.

Wenn Sie mit einer hausinternen zentralen Datenbank arbeiten möchten und mehrere Nutzer gleichzeitig darauf zugreifen lassen möchten, müssen Sie Einstellungen im Administratorbereich vornehmen.

Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an [datfus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datfus-fis-ag@hlug.hessen.de).

[zurück zu den Fragen](#)

### **An wen wende ich mich bei Fragen und Problemen mit DATUS mobile?**

Bitte lesen Sie zuerst die zur Verfügung stehenden Informationen: Installationsvoraussetzungen, Kurzanleitung DATUS mobile, Benutzerhandbuch DATUS mobile usw

Sollten dann noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte per Mail an [datfus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datfus-fis-ag@hlug.hessen.de).

[zurück zu den Fragen](#)

### **Welche Datenschutzmaßnahmen werden ergriffen?**

Sie dürfen die Daten aus FIS AG nur für eigene Zwecke benutzen und nicht veröffentlichen.

Die Daten müssen vor einem Versand verschlüsselt werden. Hierzu steht das Programm ‚DATUSCodierung‘ kostenfrei zur Verfügung. (Download unter [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus)

[zurück zu den Fragen](#)

### **Kann man über DATUS die Daten für einen ganzen Landkreis auf einmal übergeben?**

Ja, diese Möglichkeit besteht.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Darf man die xsd (die xml-Schemadatei) den eigenen Anforderungen anpassen?**

Nein, dies ist in keinem Fall sinnvoll. Wenn die Schnittstellenbeschreibung einseitig verändert wird, kann sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen. D.h. nur wenn die Daten der Schemadatei entsprechen, können sie in FIS AG importiert werden.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wo erhalte ich weitere Informationen zu den Datenfeldern?

Die vollständige Beschreibung der Datenfelder befindet sich in der Schemadatei (zurzeit ‚DATUS.V11.xsd‘), die auf [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus zu finden ist.

Zusätzlich finden Sie ausführliche Beschreibungen im Benutzerhandbuch DATUS mobile.

[zurück zu den Fragen](#)

### Was muss ich tun, wenn Listeneinträge (z.B. bei der Straßenliste) fehlen?

Bei Eingabe der Straße können Sie den Straßennamen in das Feld ‚Straße freie Eingabe‘ schreiben. Bitte achten Sie in diesem Fall genau auf die richtige Schreibweise.

Fehlen andere von Ihnen benötigte Listeneinträge, dann wenden Sie sich bitte an [datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de)

[zurück zu den Fragen](#)

### Kann ich in DATUS mobile auch Datensätze löschen?

Ja, es können Daten gelöscht werden, jedoch hat diese Löschung nur Wirkung in DATUS mobile und auch in der Export – xml. Löschungen in DATUS mobile bewirken keine Löschungen in FIS AG. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Behörde, die die Daten nach Absprache in FIS AG löschen kann.

Wenn Sie in DATUS mobile versehentlich Daten gelöscht haben, so können Sie diese aus dem dort vorhandenen Papierkorb wieder herstellen. (Näheres Benutzerhandbuch)

[zurück zu den Fragen](#)

### Gibt es eine Möglichkeit digitale Dokumente (z.B. pdf oder jpg) zu übergeben?

Dies sind wesentliche Informationsprodukte (Lagepläne, Aufnahmefotos, Begehungsformulare, Datenblätter, ...) zu Flächen.

In FIS AG können sog. BLOBs einer Fläche zugeordnet werden.

Mit einer xml – Datei kann man jedoch solche Dateiformate nicht transportieren, daher ist es erforderlich, die gewünschten Daten gesondert mit Verweis auf die zugeordnete Fläche (ALTIS-Nummer) an die zuständige Behörde zu senden, die diese dann in FIS AG importiert.

[zurück zu den Fragen](#)

### Gibt es eine Schnittstelle zu unserem Gewerberegister?

Da viele verschiedene Gewerberegisteranwendungen benutzt werden, ist es nicht möglich, hierfür eine Lösung anzubieten.

Die Schnittstellenbeschreibung für FIS AG liegt vor (DATUS.V11.xsd). Damit ist auch das Datenmodell von DATUS mobile beschrieben.

Dies bedeutet, dass Sie selbst eine Schnittstelle zu Ihrem Gewerberegister entwickeln können.

[zurück zu den Fragen](#)

## Warum wird nicht der WZ 2008 – Katalog benutzt?

1. Die Erfassung der Branche oder des Wirtschaftszweiges einer Anlage in FIS AG verfolgt das grundsätzliche Ziel, die Altlastenrelevanz des Grundstücks einschätzen zu können.  
Hierzu dient die Zuordnung einer WZ-Klasse (von 1 bis 5) zu jedem WZ – Code der Positivliste in FIS AG (siehe [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Altflächendatei).  
Anm.: Beim WZ – Katalog ist „...für die Zuordnung diejenige Produktionsstufe maßgeblich, die den größten Beitrag zur Bruttowertschöpfung leistet.“ – Also ein völlig anderer Gesichtspunkt.
2. Die Umstellung vom HLUG Branchenkatalog auf den WZ 2003 im Jahr 2008 hat gezeigt, dass danach im ersten Arbeitsschritt (Erfassung) mehr Anlagen als vorher mit hohen WZ-Klassen erfasst werden.  
Dies erklärt sich dadurch, dass durch die Zusammenfassung mehrerer Branchen-Codes des HLUG-Katalogs zu einem WZ-Code 2003 die höchste WZ-Klasse der einzelnen Branchen-Codes dem neuen Code zugeordnet werden musste.  
Eine Umstellung von WZ 2003 auf WZ 2008 würde dieses Phänomen noch verstärken.  
Anm.: HLUG-Katalog: 575 Branchen, WZ 2003: 615 Wirtschaftszweige und WZ 2008: 510 Wirtschaftszweige
3. Andere Bundesländer haben ebenfalls nicht umgestellt (eigener Katalog oder WZ 2003)
4. Die wenigsten Kommunen nutzen die Software Migewa (die mit dem WZ 2008 arbeitet) für Gewerbemeldungen  
(lt. Internetauftritt ekom21 in Hessen ca. 175 von 426 Kommunen)
5. Gerade im Altlastenbereich sind oft Gewerbeabmeldungen aus vergangenen Zeiten (vor Einführung irgendeiner Software) auszuwerten.
6. Erwähnenswertes bei der Umstellung von 2003 auf 2008:
  - a. In der WZ 2008 werden viele Codes der WZ 2003 mit neuem Inhalt weiterverwendet.
  - b. Die "Erzeugung" von (Produktions-) Abfällen gehörte in der WZ 2003 zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe. Viele dieser Abfälle werden in der NACE Rev. 2 / WZ 2008 nun im Abschnitt E ("Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen") zugeordnet. Da die Erzeugung von Abfällen unter Aktivitätsgesichtspunkten kaum relevant sein dürfte (Abfallerzeugung dürfte wohl keine gezielt durchgeführte Haupt- oder Nebentätigkeit sein), wurde auf die Darstellung der Umsetzung von Abfällen in diesem Umsteigeschlüssel verzichtet. In den Umsteigeschlüsseln auf Güterebene finden diese sehr differenzierten Umsetzungen aber Erwähnung.  
Auf der Website des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) findet man ein Dokument „Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen – 2008“, in dessen Anhang 5 der „Umsteigeschlüssel von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 zur Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ zu finden ist.  
(Link:  
[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/klassifikationwz2008\\_erl,property=file.pdf](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/klassifikationwz2008_erl,property=file.pdf) )  
Dies ist bei der Erfassung von Anlagen in DATUS mobile nutzbar.

[zurück zu den Fragen](#)

### DATUS mobile ist installiert, ich kann aber nicht damit arbeiten.

Bitte Sie Ihren Administrator Ihnen Schreibrechte für alle Dateien in dem Installationsverzeichnis von DATUS z.B. in C:\Programme\DATUS, insbesondere für C:\Programme\DATUS\Hessen\programme\db zu vergeben.

[zurück zu den Fragen](#)

### Das Importieren der gelieferten Daten.xml nach DATUS mobile funktioniert nicht bzw. dauert scheinbar endlos lange. Was muss ich tun?

Bitte Sie Ihren Administrator Ihnen Schreibrechte für alle Dateien in dem Installationsverzeichnis von DATUS z.B. in C:\Programme\DATUS, insbesondere für C:\Programme\DATUS\Hessen\programme\db zu vergeben.

[zurück zu den Fragen](#)

### Muss ich schon beim ersten Arbeiten mit DATUS mobile die Referenzlisten (Auswahllisten) importieren?

Nein! In dem DATUS mobile, das Sie aus dem Internet downloaden, sind die aktuellen Listen bereits enthalten.

[zurück zu den Fragen](#)

### Können wir unsere Altflächendaten in unserem GIS darstellen?

Grundsätzlich für die in §9, Abs. 1 HAItBodSchG genannten Zwecke, ja!

Sie können die dafür notwendigen Daten (insbesondere die UTM – Koordinaten) aus DATUS mobile exportieren und in Ihrem GIS einlesen. Bei weiteren Fragen schreiben Sie an: [datfus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datfus-fis-ag@hlug.hessen.de)

**Achtung!** Die Altflächen sind zum großen Teil noch nicht näher untersucht. Dies betrifft die Status ‚Fläche nicht bewertet‘, ‚Adresse/Lage überprüft (validiert)‘, ‚Anfangsverdacht‘ und ‚Anfangsverdacht nicht bestätigt‘.

Diese Informationen sind für die zuständigen Behörden und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Die Vorgaben des Hess. Datenschutzgesetzes und des Umweltinformationsgesetzes sind zu beachten.

[zurück zu den Fragen](#)

### Was muss ich beachten, wenn ich ohne DATUS mobile arbeite?

- Sie müssen sich in diesem Fall genau an die Schemadatei (zurzeit DATUS.V11.xsd) halten und auch die richtige Listen.xsd mit den aktuellsten Listen verwenden. (Aktualität siehe Internetseite [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten - Datus)

- Das Schema muss unbedingt so beibehalten werden. Die Daten-xml muss ihre Struktur und die Reihenfolge beibehalten, sonst können die Export- und die zu importierende xml nicht verglichen und nicht nach FIS AG importieren werden.
- Es werden bei allen Feldern, denen eine Liste hinterlegt ist, nur Werte akzeptiert, die sich auch in der Referenzliste befinden. Welche das sind, erkennt man in der Schema.xsd. (Auch in dem pdf ‚Datenumfang FIS AG‘ von der hlug-website sind diese vermerkt).
- Um eine xml gut lesen und im Falle der Daten.xml (bitte nie die Schema.xsd bearbeiten) auch mit eingeschränktem Komfort bearbeiten zu können, kann z.B. das kostenlose Programm Notepad++ empfohlen werden.
- Die IDs der einzelnen Objekte einer von der zuständigen Behörde zugesandten .xml dürfen natürlich nicht verändert werden, sonst kann FIS AG den Datensatz beim Import nicht identifizieren.
- Neue Datensätze müssen eine leere ID haben, um als neu erkannt zu werden.
- Mit der xml können Sie in FIS AG keinerlei Daten löschen, d.h. es braucht aus der von der zuständigen Behörde zugesandten xml auch nichts entfernt zu werden. Auch in Zukunft wird wie bisher mit AltPro eine Löschliste benötigt (separate und mit zuständiger Behörde abgestimmte Excelliste).
- Felder wie Status, ALTIS-Nummer, Bemerkungen der zuständigen Behörde, Aktenzeichen der zuständigen Behörde, ‚Branche nach HLUG-Katalog‘ (sowieso nur noch lesbar) und Handlungsbedarf können zwar scheinbar bearbeitet werden, jedoch werden diese nicht nach FIS AG importiert.
- In der xml befinden sich Felder, die sich auf ‚Branche nach HLUG-Katalog‘ beziehen. Hierzu ist zu bemerken, dass diese nicht mehr relevant sind, da sie auch in FIS AG nur noch lesbar sind, also keine Werte aus der Liste mehr entnommen werden müssen. Die Werte in der Liste Wirtschaftszweige sind eindeutig. Die Wirtschaftszweige sind jetzt Pflichtfeld und überall, wo keine automatische Umsetzung der Branche möglich war, sind diese Felder noch leer. Zur Hilfestellung gibt es ein Dokument mit einer Beschreibung über den Umgang mit der WZ-Liste („Gewerberegisterauswertung für die Erfassung von Altstandorten“).
- Änderungen an dem Objekttyp (an der Tabelle) „Bewertungen“ werden nicht importiert, dagegen kann man einen neuen Datensatz für Bewertung anlegen, der dann auch nach FIS AG importiert wird.
- Es gibt bei den Stammdaten der Fläche ein Bemerkungsfeld für die Kommunen. In der von der zuständigen Behörde zugesandten .xml finden Sie dies in der Regel nicht, weil die neuen Felder bisher noch nicht benutzt worden sind.

In die Daten.xml werden nur gefüllte Felder exportiert. Das heißt, die Informationen über das Format dieses Feldes und an welcher Stelle innerhalb der Fläche sich dieses befinden muss, müssen der xsd entnommen werden. Es handelt sich um ein Feld für freien Text mit einer max. Länge von 240 Zeichen.

- Bei den extern bearbeiteten Datensätzen ist das Feld Prüfdatum auf der Stammdatenseite der Fläche mit einem Datum zu versehen. Dies wird später das Zeichen dafür sein, dass diese Flächen validiert wurden. (Einzelheiten zu diesem Feld – siehe xsd)
- Nach Beendigung der Bearbeitung nutzen Sie bitte das Validierungstool ‚DATUSValidierung‘, das Sie von [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus downloaden können.  
Hier werden Ihnen Fehler angezeigt und Sie können diese vor dem Versandt der xml nochmals berichtigen.
- Nach fehlerfreier Datenvalidierung mit DATUSValidierung.exe komprimieren und verschlüsseln Sie die xml bitte mit dem Programm ‚DATUSCodierung‘, das Sie ebenfalls von [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus downloaden können.  
Danach versenden Sie die Datei bitte als Email-Anhang an [datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de).
- Unter [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus – Downloadseite befindet sich am unteren Ende der Seite ein Link zu einem Dokument „Weiteres Vorgehen bei Nutzung der offenen Schnittstelle“

[zurück zu den Fragen](#)

### Wer darf in FIS AG Daten löschen?

Nur die jeweiligen FAB1 und das HLUG. Die Löschungen werden zusätzlich außerhalb von FIS AG dokumentiert.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wie werden nach einer Validierung der Altflächen erforderliche Löschungen vermittelt?

Es wird dem HLUG eine begründete und mit der zuständigen Behörde abgestimmte Excelliste zugesandt.

[zurück zu den Fragen](#)

### Werden die Daten vor dem Import nach FIS AG nochmals kontrolliert?

Ja, die Daten werden vor dem Import mit den in FIS AG aktuell vorhandenen Daten verglichen.

Wenn die Daten mit DATUS mobile bearbeitet und erstellt wurden, dann erfüllen sie

bereits die formalen Bedingungen von FIS AG. Der Abgleich dient dann dem fachlichen Inhalt.

Sind die Daten ohne DATUS mobile erstellt worden, kann der externe Anwender die formalen Fehler durch den Einsatz des Validierungstools erkennen und bereinigen. Es sollen nur fehlerfreie xml-Dateien verschlüsselt an die zuständige Behörde geschickt werden.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Warum erscheint in DATUS mobile beim Arbeitsschritt Validieren kein Betrieb in der Maske?**

Bitte vergewissern Sie sich zunächst, dass es sich nicht um eine Altablagerung handelt. Ist die Maske leer, so muss man im oberen Kasten bei dem Feld ‚Name des Betriebs‘ auf das Kästchen mit den drei Punkten klicken und dann einen Betrieb auswählen.

Die Stammdaten – ID im oberen Kasten gleich neben dem Namen des Betriebes ist eine DATUS mobile – interne Kennung des Datensatzes und für Ihre Bearbeitung zunächst unerheblich. Wenn Sie allerdings einen neuen Betrieb erfassen wollen, so braucht dieser eine neue ID. In der Regel wird Ihnen eine ID von der Anwendung vorgeschlagen, die Sie nur mit OK anzunehmen brauchen.

Bei den Assistenten ‚Flächenerfassung‘ und ‚Validierung/Einzelfallrecherche‘ jedoch müssen Sie bei weiteren Betrieben eine ID selbst schreiben. Es genügt die ID eines bei dieser Fläche bereits vorhandenen Betriebs um 1 zu erhöhen.

Bei weiteren Fragen lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch bzw. bei den Hilfetexten an den entsprechenden Stellen nach. Sollte Ihre Frage dann noch nicht beantwortet sein: Bitte E-Mail an [datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de)

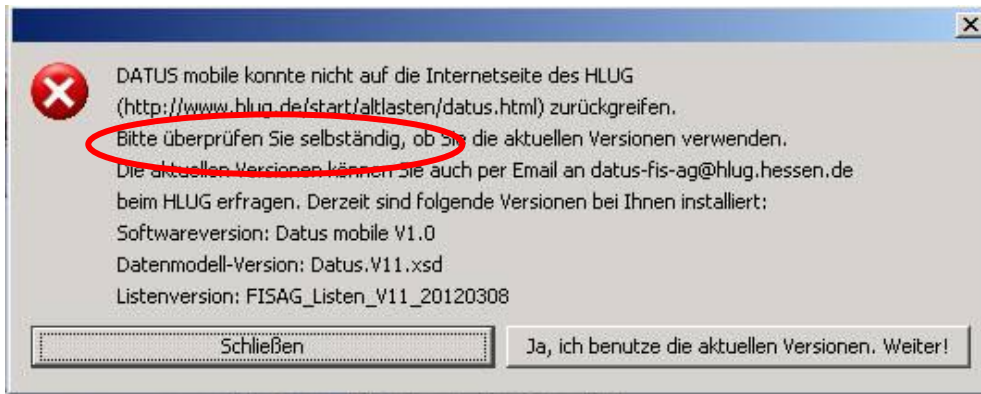
[zurück zu den Fragen](#)

### **Die automatische Versionsüberprüfung funktioniert nicht. Was muss ich tun?**

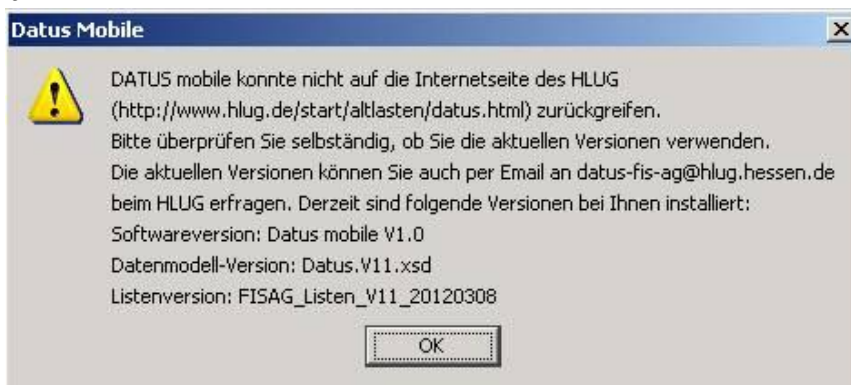
Eine Firewall erlaubt in der Regel keinem lokal ausgeführten Programm eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Da dies eins der wichtigsten Argumente für die Einrichtung einer Firewall ist, möchten die Nutzer meistens auch auf Ausnahmeeinstellungen verzichten.

Deshalb erscheint als Alternative zur automatischen Versionsprüfung in einem solchen Fall folgendes Meldefenster:



bzw.



D.h. Sie müssen in diesem Fall [www.hlug.de](http://www.hlug.de) – Altlasten – Datus aufrufen und können auf dieser Seite unter anderem Folgendes lesen:

**Nach der Installation auf Ihrem Rechner enthält die Anwendung noch keine Daten. Die in FIS AG bereits vorhandenen Fachdaten fordern Sie bitte per E-Mail beim HLUG an.**

Nähere Informationen:

- ▶ [FAQ](#)
- ▶ [Kurzanleitung DATUS mobile](#)

Die aktuellen Versionen der Dateien und Anwendungen auf der Downloadseite:

- ▶ Datus.V11.xsd
- ▶ Datus.Listen.V11.xsd
- ▶ FISAG\_Listen\_V11\_20120308.zip
- ▶ Datus mobile V1.0

Durch Vergleich dieser Aussagen können Sie feststellen, ob Sie mit den aktuellen Versionen arbeiten.

Wenn Sie dieses Vorgehen so nicht möchten, kann Ihr Administrator bei Ihren Firewall-Einstellungen Änderungen vornehmen. Da es verschiedene Firewall-Software gibt, kann an dieser Stelle dazu leider keine allgemeine Anleitung gegeben werden.

[zurück zu den Fragen](#)

### Wann muss ich die Listen in DATUS mobile erneuern?

Nur, wenn Sie erfahren, dass in Ihrer Anwendung DATUS mobile veraltete Listen enthalten sind. Dies erfahren Sie in der Regel durch eine Versionsprüfung, die entweder beim Import von Daten automatisch geschieht oder die Sie über den entsprechenden

Schaltknopf auf der Startmaske selbst veranlassen.

Wenn Sie die Anwendung DATUS mobile aus dem Internet downloaden, sind die aktuellen Listen bereits enthalten.

[zurück zu den Fragen](#)

### **Kann man DATUS mobile auch auf einem 64 bit – Rechner laufen lassen?**

Grundsätzlich nein, aber es gibt die Möglichkeit einen 32 bit – Bereich innerhalb der Verzeichnisstruktur zu nutzen.

Eine Anleitung mit den dazu notwendigen Einstellungen erhalten Sie vom HLUG über

[datus-fis-ag@hlug.hessen.de](mailto:datus-fis-ag@hlug.hessen.de)

[zurück zu den Fragen](#)

### **Was bedeutet in DATUS mobile die „Stammdaten – ID“?**

Diese ID ist eine für DATUS mobile aus datenbanktechnischen Gründen unentbehrliche Kennung eines Datensatzes. In der Regel wird die ID bei Neuerfassungen automatisch generiert. Weitere Details lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch DATUS mobile.

[zurück zu den Fragen](#)